**Beispiele für besondere, fortgeschrittene Aufgaben in einem zusätzlichen NLP Practitioner- oder NLP Master-Training:**

- Didaktische Mitgestaltung von Übungssequenzen
  Planung, Strukturierung und teilweise Anleitung von Übungen unter Berücksichtigung von Lernzielen, Gruppenniveau und Zeitrahmen
- Anleitung von Kleingruppen mit Trainerfokus
  nicht nur organisatorische Begleitung, sondern aktives Führen von Lernprozessen, Klärung von Verständnisfragen und Sicherstellung der Zielerreichung
- Durchführung kurzer Input-Sequenzen
  Vermittlung ausgewählter Inhalte oder Modelle in Abstimmung mit dem*der Lehrtrainer*in, unter besonderer Berücksichtigung von Struktur, Verständlichkeit und Zielgruppenorientierung
- Beobachtung und Reflexion von Gruppendynamiken
  Erkennen von Mustern wie Unsicherheit, Widerstand oder Dominanz sowie Rückmeldung an den*die Lehrtrainer*in und ggf. gezielte Unterstützung einzelner Teilnehmender
- Feedback auf Trainer*in-Niveau
  differenziertes Feedback zu Auftreten, Präsenz, Sprache, Struktur und Wirkung von Übungsanleitungen oder Präsentationen der Teilnehmenden
- Unterstützung im Seminardesign auf Meta-Ebene
  Reflexion von Aufbau, Dramaturgie und Methodeneinsatz gemeinsam mit dem*der Lehrtrainer*in, um ein Verständnis für Trainingsarchitektur zu entwickeln
- Modell-Lernen durch bewusste Beobachtung des*r Trainers*in
  Analyse von Interventionen, Fragetechniken, Übergängen und Umgang mit der Gruppe im Sinne von Modelling-Prozessen
- Teilübernahme von Verantwortung für Lernräume
  Sicherstellung einer lernförderlichen Atmosphäre, insbesondere durch Präsenz, Klarheit und professionellen Umgang mit herausfordernden Situationen